



NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Jugendbeirates

am Donnerstag, 10.03.2022,

Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:30

Ende: 19:01



Anwesenheitsliste

stimmberechtigtes Mitglied

Rosa Deckwerth

Erik Gottselig

Zoe Heid

Emma Hofmann

Sophia Holler

Felicitas Kessler

Moritz Raatz

Hannah Reis

Runa Sachs

Sophia Schwahn

Sophia Zilt

beratendes Mitglied

Susanne Brunck

Gabriele Kolain

Ebru Tas

Vorsitzende

Kimberly Mae Weinmann

Berichterstatter

Arno Schönhöfer

Schriftführerin

Tamara Kirsch



Entschuldigt

stimmberechtigtes Mitglied

Luis Degen

Vorsitzender

Akisan Sivananthan



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Die Vorsitzende Kimberly Weinmann begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass nach § 2 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates satzungsgemäß eingeladen sei.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Besetzung der Ausschüsse
3. Pflege der Social Media Accounts
4. Südpark-Problematik
5. Veranstaltungen und Aktionen
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Besetzung der Ausschüsse

Der Jugendbeirat wählte folgende Vertreterinnen und Vertreter mit beratender Stimme in die Ausschüsse und Beiräte:

Ausschuss	Vertreter	Stellvertreter
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Moritz Raatz	
Kulturausschuss	Sophia Zilt	Sophia Schwahn
Mobilitätsausschuss	Moritz Raatz	
Schulträgerausschuss	Runa Sachs	
Sozialausschuss	Hannah Reis	Rosa Deckwerth
Sportausschuss	Zoe Heid	
Umweltausschuss	Emma Hofmann	Hannah Reis
Beirat für ältere Menschen	Runa Sachs	Kimberly Weinmann
Beirat für Menschen mit Behinderung	Sophia Holler	Erik Gottselig
Beirat für Migration und Integration	Rosa Deckwerth	
Jugendhilfeausschuss	Kimberly Weinmann	Akisan Sivananthan

An den Sitzungen des Stadtrates wird der zweite gleichberechtigte Vorsitzende, Akisan Sivananthan teilnehmen, in Vertretung Kimberly Weinmann.

Die Termine, Tagesordnungen, Sitzungsunterlagen und Niederschriften sind im Bürgerinfoportal unter https://info.landau.de/0001_bi abrufbar.

Wenn der Zugang der Cloud da ist, soll in der Cloud eine Terminliste erstellt werden und die Ausschusstermine per WhatsApp mitgeteilt werden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Pflege der Social Media Accounts

Für die Pflege der Instagram und Facebook-Accounts erklären sich Hannah Reis, Runa Sachs, Sophia Holler, Akisan Sivananthan und Luis Degen bereit.

Die Facebook-Namen sollen an Arno Schönhöfer gemeldet werden, damit die Zugänge für die Facebook-Seite aktiviert werden können.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Südpark-Problematik

Der Beigeordnete Lukas Hartmann habe vor einigen Tagen die Vorsitzenden des Jugendbeirates in einer Videoschleife zu dem Thema angesprochen und sensibilisiert.

Beigeordneter Hartmann möchte gerne an der nächsten Sitzung teilnehmen. Er soll hierfür eine offizielle Einladung erhalten. Der Jugendbeirat begrüßte dies einstimmig.

Runa Sachs schlug eine Arbeitsgruppe zum Thema Mobilität und Südparkproblematik vor.

Die Vorsitzende will dazu Rücksprache mit Akisan Sivananthan halten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Veranstaltungen und Aktionen

Volkstrauertag 2022

Die Vorsitzende berichtete von einem Gespräch mit der Stadtarchivarin, Frau Kohl-Langer.

Das Stadtarchiv sei auch zuständig für die Gedenkarbeit der Stadt Landau. Zum Volkstrauertag 2022 richte das Land Rheinland-Pfalz die zentrale Veranstaltung in der Stiftskirche in Landau aus. Das Land habe angefragt, welche Inhalte eingebracht werden könnten. Man wolle Jugendliche ansprechen.

Der Volkstrauertag 2022 sei am 13. November, dies sei ein Tag der Mahnung und des Friedens, also ein ganz aktuelles Thema. Das Land Rheinland-Pfalz richte die zentrale Veranstaltung jedes Jahr in einer anderen Stadt oder Gemeinde aus. Die Gedenkveranstaltung werde vom SWR übertragen. Letztes Jahr in Koblenz habe es ein bis zwei Beiträge des Jugendparlamentes gegeben und eine kleine Meditation zum Thema Frieden.

Das Motto 2022 sei Täter, Opfer, Helden. Hierzu seien verschiedene Dinge denkbar, z.B. Gedanken über die jetzige Situation in der Ukraine, aber auch andere Sachen z.B. ein Gedicht. Man könne diese Idee in die Schule weitertragen und sich in einem Fach austauschen. Frau Kohl-Langer könne gerne Ende April nochmal in die Sitzung kommen, Frau Dr. Eberhart könne auch professionell beraten. Sie biete auch Training an, um vor Publikum zu sprechen. Es sei sinnvoll, in kleinen Gruppen zu arbeiten, eigene Gedanken vorzutragen und Themen zu erarbeiten. Das Stadtarchiv biete Unterstützung an, gerne per Mail oder auch telefonisch. Frau Kohl-Langer werde den Beitrag aus Koblenz vom letzten Jahr weiterleiten. Sie bot auch an, das historische Archiv kennenzulernen, gerne in Form einer Führung durchs Stadtarchiv oder durch das Museum.

Der Jugendbeirat hatte großes Interesse an der Führung durchs historische Museum und Stadtarchiv.

Hannah Reis schlug vor, die Idee der Führung zum Kennenlernen untereinander im Jugendbeirat zu nutzen und danach evtl. noch eine weitere Aktion zu machen.

Die Vorsitzende wird einen Termin für die Führung anfragen und bat um Vorschläge, was man danach noch machen könne.

Für die Aktion zum Volkstrauertag erklärten sich alle Beiratsmitglieder zum Mitmachen bereit.

Runa Sachs stellte die Frage, wie der Beitrag aussehen solle, ob jeder zu sehen sein werde oder auch welche hinter den Kulissen seien.

Frau Kolain regte an, das Angebot von Frau Dr. Eberhart anzunehmen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Arno Schönhöfer berichtete, dass ab 1. April 2022 Frau Vera Ließfeld die Nachfolge von Lisa Behret bei der Jugendförderung antrete. In Planung sei ein Wochenende zum Kennenlernen.

Bürgermeister Dr. Ingenthron würde gerne in einer der nächsten Sitzungen Kontakt zum Jugendbeirat aufnehmen. Da bei der nächsten Sitzung Herr Beigeordneter Hartmann und Frau Kohl-Langer teilnehmen, soll die Teilnahme von Herrn Dr. Ingenthron in der Sitzung am 30. Juni 2022 erfolgen.

Ansprechpersonen der Fraktionen aus dem Stadtrat (soweit bisher bekannt):

- SPD: Frau Paule Albrecht
- CDU: Frau Lena Dürphold
- GRÜNE: Frau Hannah Trippner

Krieg in der Ukraine

Die Vorsitzende schlug vor, aus dem Budget 300 Euro zu spenden.

Hannah Reis machte den Vorschlag, es der Caritas zu spenden.

Arno Schönhöfer wird die Höhe der Spende mit der Kämmerei absprechen.

Hannah Reis stellte die Frage in den Raum, ob man über die Höhe der Spende abstimmen sollte. Sie schlug auf die Frage der Vorsitzenden 1.000 Euro als Spende vor.

Der Jugendbeirat stimmte einstimmig dafür, 1.000 Euro aus dem Budget zu spenden.

Wohin die Spende gehen soll, wird nach Rücksprache mit der Kämmereiabteilung informell abgestimmt. Die Aufwandsentschädigung könne nur jedes Beiratsmitglied als Privatperson spenden.

Die Vorsitzende schlug vor, weitere mögliche Spenden durch Spendensammlungen in den verschiedenen Schulen einzuholen.

Runa Sachs schlug vor, zwei verschiedene Spenden zu machen, einmal vom Jugendbeirat und dann die Sammlungen direkt an der Schule. Sie werde sich an den Schulen wegen der Spendenaktion erkundigen.

Felicitas Kessler wird die Idee mit der Spendenaktion in der SV-Sitzung einbringen. Schulen hätten auch eigene Ideen. Möglich wäre ein gemeinsamer Stand zum Spendensammeln.

Die Vorsitzende fand die Idee gut, gemeinsam mit den Schulen eine Spendenaktion zu machen. Die Zusammenarbeit mit den Schulen wäre wichtig.

Sophia Schwahn regte einen öffentlichen stand an, Idee wäre z.B. ein Kuchenverkauf am SBK.



Sophia Zilt gab für das ESG grünes Licht für alle Aktionen.

Die Vorsitzende fragte, ob es neben dem SBK noch Ideen für andere Standorte gebe.

Zoe Heid sagte, dass es auch ein Waffelverkauf sein könnte.

Runa Sachs fände aus ihrer Erfahrung mit dem Kuchenverkauf an Schulen Kuchen besser als Waffeln.

Rosa Deckwerth schlug als Empfänger der Spenden die Caritas (Aktionsbündnis Katastrophenschutz) und Emesti vor.

Die Vorsitzende teilt den Empfänger für die Spende mit.

Änderung der Gruppe von Whatsapp zu Signal

Runa Sachs stellte die Frage, ob man bei Whatsapp bleiben oder zu Signal übergehen wolle. Sie fände es gut, wenn es immer einen Post der öffentlichen Sitzung mit Bild gäbe. Dies sei eine gute Außenwirkung und die Arbeit des Jugendbeirates kann von außen verfolgt werden.

Die Vorsitzende fand die Idee mit Signal gut.

Erik Gottselig sagte, dass er sich mit Signal nicht auskenne. Er schlage aber vor, dass jemand der sich mit Signal auskennt, die Gruppe erstellen könnte.

Runa Sachs würde bis Ende der Woche die Gruppe über Signal erstellen. Man sollte einen Termin ausmachen, bis zu dem jeder sich die App runterlädt. Den Download-Link für die Signal-Gruppe werde sie in die WhatsApp-Gruppe schicken.

Die Vorsitzende schlug vor, sich bis Ende der Woche die App runterzuladen.



Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Jugendbeirates der Stadt Landau in der Pfalz am 10.03.2022 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 13.

Vorsitzende

Kimberly Mae Weinmann

Tamara Kirsch
Schriftführerin